

## „Passio“ – Motetten zur Passionszeit

Männer-Vokalensemble Man(n) Singt!  
Leitung: Peter Gortner

Seinem lateinischen Ursprung folgend nimmt das Wort „passio“- nicht nur in der deutschen Sprache - seit jeher mehrere Bedeutungen ein. Die starke, leidenschaftliche Hingabe zu einer Person bzw. Sache kann ebenso ausgedrückt werden wie das Leiden, die Krankheit und die Leidensgeschichte Jesu.

Die zwölf jungen Männer des Vokalensembles „Man(n) Singt!“ versprechen ihrem Publikum mit ihrem Programm eine musikalische Besinnungsvoller „LeidenSchaft“ inmitten der Passionszeit.

Im Zentrum des Konzertprogramms steht die Vertonung des 130. Psalms des zeitgenössischen Komponisten Arvo Pärt für Männerchor, Orgel und Schlagwerk. Die extravagante Besetzung von Pärts Psalmvertonung findet auch im weiteren Konzertprogramm ihren Niederschlag mit kontrastierender Orgelmusik, gespielt von Konzertorganist Christoph Bornheimer (Berlin) und kommentierenden Improvisationen von Thorsten Gellings (Heidelberg) auf verschiedensten Schlaginstrumenten.

Lassen Sie sich anstecken von der „passio“ der jungen Künstler und genießen Sie einen Abend mit Kompositionen von Jakobus de Kerle, Thomas Tallis, Felix Mendelssohn Bartholdy, Peter Cornelius und Arvo Pärt.



**Sonntag, 02. April 2017, 17.00 Uhr**  
Eintritt:  
15,- € / erm. 12,- €

## Palestrina. Reform und Reformation

Dufay-Ensemble

In diesem Konzert begegnen sich Werke, die zur Zeit ihrer Entstehung vermutlich nie gemeinsam erklingen sind. Die *Missa Papae Marcelli* von Giovanni Pierluigi da Palestrinas bildet den Rahmen für eine Programmfolge, die sich in ihrem Ablauf an der Deutschen Messe Martin Luthers orientiert.



Palestrinas Messe, die für ihre Klangpracht und Textverständlichkeit gerühmt wird, soll das Konzil von Trient bewegen haben, die mehrstimmige Kirchenmusik in der katholischen Kirche nicht zu unterbinden. Psalmvertonungen und Motetten von Komponisten, die dagegen von Luther hoch geschätzt wurden, ergänzen diese Messe.

Im Jahr des Reformationsjubiläums begegnen sich nun Werke eines bewegenden Jahrhunderts in musikalischer Eintracht und gegenseitiger Korrespondenz.

Das Dufay-Ensemble wurde Anfang der 1990er-Jahre von Prof. Eckehard Kiem gegründet. Den professionellen Sängern ist es ein Anliegen, weitgehend unentdeckte oder selten aufgeführte Musik des späten Mittelalters und der Renaissance einem interessierten Publikum zugänglich zu machen.

**Sonntag, 25. Juni 2017, 17.00 Uhr**  
Eintritt:  
15,- € / erm. 12,- €

## Geistliche Chormusik aus Skandinavien und Deutschland

Jugend-Konzertchor der Chorakademie Dortmund  
Leitung: Felix Heitmann

Der Jugendkonzertchor der Chorakademie hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2012 als feste Größe im Ruhrgebiet und weit darüber hinaus einen Namen gemacht. In etwa 50 Konzerten jährlich begeistern die etwa 60 Sängerinnen und Sänger im Alter von 13 bis 19 Jahren ihr Publikum mit ihrem besonderen Leistungsvermögen und einer großen jugendlich-emotionalen Ausstrahlung.

Neben regelmäßigen Auftritten bei internationalen Chorfestivals wie den Ruhrfestspielen oder dem Festival „Klangvokal“ und der Zusammenarbeit mit namhaften Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin (Metropolitan Opera New York) und Iván Fischer (Budapest Festival Orchestra) tritt das Ensemble immer wieder mit professionellen Orchestern wie den Bochumer Symphonikern oder der Akademie für Alte Musik Berlin in Erscheinung.



In diesem Konzert wird das Ensemble ein ausgewähltes A-cappella-Repertoire aus skandinavischer Chormusik (Stenhammer, Peterson-Berger, Grieg u.a.) und darüber hinaus auch Werke von deutsch-romantischen Komponisten (Mendelssohn, Bruch, Herzogenberg) zu Gehör bringen.

**Sonntag, 23. Juli 2017, 17.00 Uhr**  
Eintritt:  
12,- € / erm. 8,- €

## „Carolus IV. – Rex et Imperator“

Musik aus der Zeit Kaiser Karls IV.

Schola Gregoriana Pragensis  
Leitung: David Eben

Das Konzert mit Musik des Mittelalters spürt den Veränderungen und Reformbewegungen vor Martin Luther nach.

Die Zeit Kaiser Karls IV. (1316-1378) ist für die böhmischen Länder eine Epoche der kulturellen und spirituellen Blüte. Deshalb ist es kein Zufall, dass die meisten der musikalischen Quellen aus dem 14. Jh. stammen. Es entsteht herrliche Musik, die sich mit den musikalischen Veränderungen in Frankreich austauscht und sich gegenseitig beeinflusst; Deutsch und Tschechisch halten als Sprache Einzug in die Kompositionen.



So präsentiert das Konzert einen Querschnitt durch das geistliche Repertoire Böhmens. Es erklingen Teile aus Offizien böhmischer Patrone und Werke spätmittelalterlicher Marienfrömmigkeit sowie ein Echo des französischen Schaffens im 14. Jahrhundert, wie es im Veitsdom, an der Prager Universität und im Emmaus-Kloster gepflegt wurde.

Die Schola Gregoriana Pragensis wurde 1987 von David Eben gegründet. Das Ensemble konzentriert sich auf die Interpretation des gregorianischen Chorals sowie auf die Aufführung gregorianischer Gesänge der böhmischen Choraltradition.

Das Konzert ist eine Kooperation mit der Kultursommer-Reihe „Via Mediaeval 2017 - reformationes“ – Musik und Räume des Mittelalters.



**Samstag, 09. September 2017, 20.00 Uhr**  
Eintritt:  
18,- € / erm. 14,- €

I

II

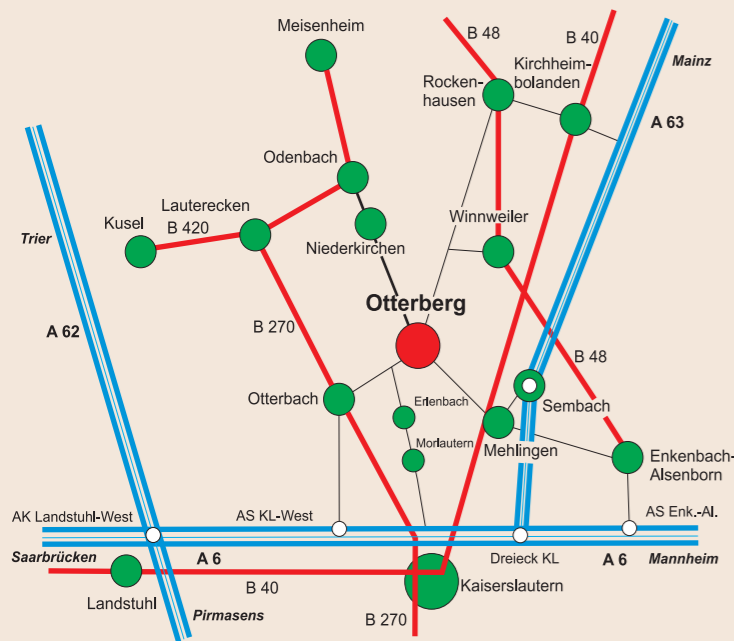
III

IV

## Karten und Information

Tourist-Information  
Hauptstr. 54, 67697 Otterberg  
Tel.: 06301 31504  
tourist-info@otterbach-otterberg.de  
www.otterberg.de

**ReserviX**  
www.reservix.de



### Hinweis

Die Abteikirche ist nur eingeschränkt beheizt.  
Warme Kleidung wird deshalb insbesondere im Winter, aber auch im Sommer dringend empfohlen.

## Louis Spohr: Die letzten Dinge - Oratorium

Kantorei der Versöhnungskirche Kaiserslautern  
Leitung: Uwe Farke

„Die letzten Dinge halten wir für eines der größten Musikwerke unserer Zeit“, so rühmt ein englischer Kritiker 1830 das Werk und bringt damit zum Ausdruck, welche Wertschätzung Louis Spohr in England erfuhr. Ähnlich begeistert wurde das Oratorium bei der Uraufführung 1826 in Kassel aufgenommen. Das folgende Musikfest in Düsseldorf im Jahr 1826 musste wegen des überwältigenden Erfolges verlängert werden, um eine zweite Aufführung zu ermöglichen.



Spohr greift auf das Libretto von Rochlitz zurück, das ausschließlich Bibeltexte verwendet. Er verzichtet auf langatmige Arien des Solistenquartetts, bevorzugt begleitete Rezitative, kurze mehrstimmige Soli und vor allem Chöre mit beseelter Melodik. Er setzt auch nicht auf apokalyptische Dramatik. Umso stärker durchzieht das Werk eine tröstliche und erwartungsfrohe Grundhaltung. Das Orchester eröffnet beide Teile mit selbstständigen sinfonischen Sätzen, die auch versierte Berufsmusiker herausfordern.

Beim Konzert in der Abteikirche setzt die Kantorei der Versöhnungskirche Kaiserslautern ihre Aufführungsreihe großer Werke fort, auch bei *Die letzten Dinge* mit herausragenden Solisten und Mitgliedern der Deutschen Radio Philharmonie Saarbrücken Kaiserslautern.

**Sonntag, 22. Oktober 2017, 17.00 Uhr**

Eintritt:  
Kat. I: 22,- € / erm. 18,- €  
Kat. II: 16,- € / erm. 12,- €

## „Macht hoch die Tür ... !“

Chor- und Bläsermusik zu Advent und Weihnachten

Mädchenchor, Domsingknaben, Domchor sowie  
Dombläser am Dom zu Speyer  
Leitung: Markus Melchiori und Joachim Weller

Mit dem Titel dieses bekannten Adventsliedes laden die verschiedenen Chorgruppen der Dommusik Speyer die Zuhörer ein, um sie mit Advents- und Weihnachtsmusik aus vier Jahrhunderten zu erfreuen.

Zur Aufführung kommen Werke aus den unterschiedlichsten Epochen: Für die Renaissance stehen Werke von Giovanni Pierluigi da Palestrina und Giovanni Gabrieli, der Barock wird durch Kompositionen von Heinrich Schütz und Johann Sebastian Bach vertreten. Ebenso findet die Romantik ihren Platz mit Felix Mendelssohn Bartholdy sowie die Moderne mit Werken von Jonathan Rathbone und John Rutter.

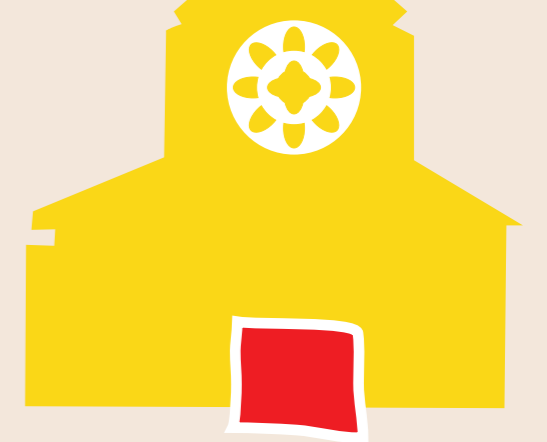
Der Domchor Speyer kann auf eine tausendjährige Geschichte zurückblicken. Der Mädchenchor am Dom zu Speyer und die Speyerer Domsingknaben wurden im Jahr 2013 neu gegründet. Damit wurde die alte Tradition der Domsingschule wiederbelebt. Das für hohe Qualität stehende Ensemble der Speyerer Dombläser begleitet die Chorgruppen in diesem Adventsprogramm mit festlicher Bläsermusik.



**Sonntag, 17. Dezember 2017, 17.00 Uhr**

Eintritt: 22,- € / erm. 18,- €  
Freikarte für Kinder bis einschl. 16 Jahre in Begleitung eines zahlenden Erwachsenen

OTTERBERGER  
A B T E I  
K I R C H E N  
K O N Z E R T E



2017



**Kreissparkasse  
Kaiserslautern**

